

# BERICHT ÜBER DAS 1.-3. QUARTAL 2024

QUARTAL  
1-3 / 2024



**Ertragskennzahlen**

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023	Q3 2024	Veränderung	Q3 2023	2023
Umsatzerlöse	506,6	-2,5%	519,5	161,1	-1,6%	163,8	721,1
EBITDA	63,9	+11,9%	57,1	16,6	+24,9%	13,3	71,8
EBITDA-Marge	12,6%	+1,6 PP	11,0%	10,3%	+2,2 PP	8,1%	10,0%
EBIT	26,8	-16,3%	32,0	3,1	+6,6%	2,9	34,6
EBIT-Marge	5,3%	-0,9 PP	6,2%	1,9%	+0,1 PP	1,8%	4,8%
Ergebnis nach Steuern	7,1	>100%	-26,8	-2,5	-91,9%	-30,7	-17,1
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup> , in EUR	0,35	>100%	-1,29	-0,12	-91,9%	-1,49	-0,82
Eigenkapitalrentabilität <sup>2</sup>	3,4%	+16,4 PP	-13,0%	-2,4%	+22,9 PP	-25,3%	-4,0%

**Bilanzkennzahlen**

in Mio. EUR	30.09.2024	Veränderung	30.09.2023	30.06.2024	Veränderung	30.06.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	913,6	-7,2%	984,0	930,2	+16,0%	801,5	937,9
Eigenkapital	421,7	+2,3%	412,3	424,7	-12,6%	486,0	425,3
Eigenkapitalquote	46,2%	+4,2 PP	41,9%	45,7%	-15,0 PP	60,6%	45,3%
Netto-Finanzverschuldung	128,1	+30,1%	98,5	118,4	>100%	-25,9	115,2
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte <sup>3</sup>	49,1	-79,8%	242,9	30,5	>100%	13,5	278,8
Mitarbeiter (Stichtag)	4.073	-9,3%	4.490	4.206	+2,8%	4.092	4.576

**Cashflowkennzahlen**

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023	Q3 2024	Veränderung	Q3 2023	2023
Cashflow aus dem Ergebnis	55,7	>100%	14,8	14,3	>100%	0,7	24,4
Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen	22,4	+7,9%	20,7	-1,2	>100%	18,9	26,3
Zahlungswirksame Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX)	54,7	+43,8%	38,0	16,6	+3,2%	16,1	55,6
Liquide Mittel	111,1	-30,2%	159,3	111,1	-30,2%	159,3	112,7

**Sektor- und Segmentkennzahlen**

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023	Q3 2024	Veränderung	Q3 2023	2023
<b>Industrie = SIA + SEA</b>							
Umsatzerlöse	506,6	-2,5%	519,5	161,1	-1,6%	163,8	681,8
EBITDA	77,8	-1,7%	79,1	20,1	+34,4%	14,9	97,3
EBIT	41,9	-24,2%	55,3	7,0	+40,3%	5,0	63,0
<b>SIA</b>							
Umsatzerlöse	221,9	-16,1%	264,5	69,1	-4,3%	72,2	330,8
EBITDA	42,3	-0,9%	42,7	11,3	+52,3%	7,4	46,9
EBIT	26,6	-9,8%	29,5	5,0	+59,5%	3,1	29,7
<b>SEA</b>							
Umsatzerlöse	284,7	+11,7%	254,9	92,0	+0,5%	91,5	351,0
EBITDA	35,5	-2,6%	36,4	8,8	+16,9%	7,5	50,5
EBIT	15,3	-40,8%	25,8	2,0	+8,2%	1,9	33,2

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Das Closing zum Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations fand mit Wirkung zum 30. Juni 2024 statt. 1-9 2023 und Q3 2023 wurden angepasst.

<sup>1</sup> Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding

<sup>2</sup> Hochgerechnet auf das Gesamtjahr

<sup>3</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

# Vorwort des Vorstands

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir Ihnen die Neuaufstellung der Semperit-Gruppe mit den beiden Divisionen SIA (Semperit Industrial Applications) und SEA (Semperit Engineered Applications) präsentiert. Diese bündeln die Stärken unseres Geschäfts und fokussieren auf Elastomer-Produkte und -Lösungen mit dem Anspruch, zu den weltweit führenden Anbietern für industrielle Kunden zu zählen. SIA konzentriert sich auf industrielle Anwendungen im Volumengeschäft und zeichnet sich durch hocheffiziente Fertigung und Kostenführerschaft aus. Dazu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. SEA legt den Schwerpunkt auf maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppenhandläufe, Fördergurte, Seilbahnringe, weitere kundenspezifische Elastomer-Produkte sowie Flüssigsilikon und Werkzeugbau. SEA steht somit für gemeinsam mit den Kunden entwickelte Anwendungen, Spezialisierung und ist stärker ingenieursgetrieben. Gemeinsame Basis sind unsere Kompetenz bei Gummimischungen und unsere Innovationskraft, die auf 200 Jahre Erfahrung aufbauen, sowie unser tägliches Streben nach Vertriebsexzellenz und Kundennähe.

Die Ergebnisse für die ersten drei Quartale untermauern die Effektivität unserer Strategie und Aufstellung. Vom Gesamtmarkt kommt nach wie vor Gegenwind, wir sind aber gut gerüstet. Denn wir haben bereits im Vorjahr begonnen, die Kosten zu senken und die Effizienz weiter zu steigern. Gleichzeitig haben wir in unser Wachstum investiert und die Produktionsflächen in unserem Schlauchwerk im tschechischen Odry – Europas größte und modernste Schlauchfabrik – sowie bei unserem Flüssigsilikon- und Werkzeugbauspezialisten Rico im österreichischen Thalheim bei Wels erweitert. Damit sind wir sehr gut aufgestellt, um stärker als der Markt zu wachsen und unsere Position als führender Spezialist für Elastomer-Produkte weiter auszubauen.

### Profitabilität gesteigert

Wir kommen gut voran: So kletterte das EBITDA in den ersten drei Quartalen 2024 um 11,9% auf 63,9 Mio. EUR, das Ergebnis nach Steuern drehte auf 7,1 Mio. EUR ins Plus. Trotz eines leichten Rückgangs blieb der Umsatz mit 506,6 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau. Unsere Profitabilität, gemessen an der EBITDA-Marge, konnte damit vor allem aufgrund der frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungen auf 12,6% gesteigert werden. Wir haben einen soliden Free Cashflow von 22,4 Mio. EUR erwirtschaftet – das ist der um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Investitionen, Ausschüttungen und Schuldentilgung verfügbar ist.

Unsere Bilanz und Finanzierungsstruktur sind unverändert konservativ: Die Eigenkapitalquote lag per Ende September bei 46,2% und der Verschuldungsgrad gemessen an der Nettofinanzverschuldung im Verhältnis zum EBITDA bei konservativen 1,7. Wir verfügten über Liquiditätsreserven von rund 111 Mio. EUR und haben Zugang zu weiteren 100 Mio. EUR aus nicht gezogenen Kreditlinien.

Das herausfordernde Marktumfeld wird ins Jahr 2025 hinein andauern. Die Semperit-Gruppe steht allerdings auf einem starken und gesunden Fundament. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2024 bestätigen wir erneut unsere Guidance, wonach das EBITDA auf rund 80 Mio. EUR steigen soll.

Der Vorstand



**Karl Haider**  
CEO



**Helmut Sorger**  
CFO



**Gerfried Eder**  
CIO

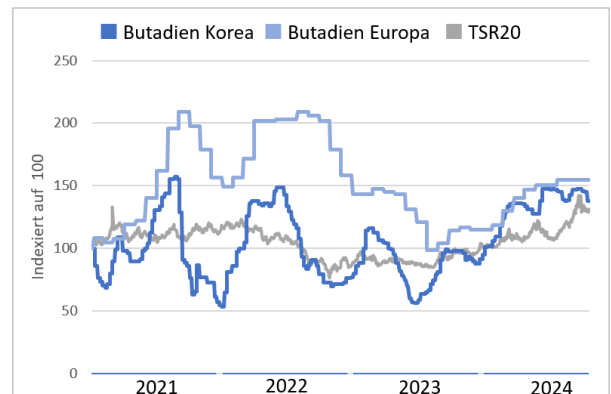
# Konzernlagebericht

Mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) entwickelt, produziert und vertreibt die Semperit-Gruppe hochwertige Elastomer-Produkte und -Anwendungen für industrielle Kunden. Die Division SIA fokussiert mit hocheffizienter Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen; hierzu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. Die Division SEA legt den Schwerpunkt auf kundenspezifisch maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppehandläufe, Seilbahnringe sowie weitere kundenspezifisch konstruierte Elastomer-Produkte inklusive Elastomer-Platten und Fördergurte. Die Rico-Gruppe, ein führender Anbieter von Silikonspritzguss-Werkzeugen und Produzent von Flüssig- und Feststoffsilikon-Komponenten, ist seit dem 1. August 2023 ebenfalls ein Teil dieser Division.

Am 21. März 2024 wurde mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, ein Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen und mit Wirkung zum 30. Juni das zweite und finale Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts getätigt. Der Mitbenutzungsvertrag ermöglicht Harps, den Produktionsstandort für Operationshandschuhe in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations durch Semperit zu benutzen. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor, die Darstellung für die Vergleichsperiode 2023 wurde entsprechend angepasst.

## Entwicklung an den Rohstoffmärkten

Verschiedene Rohstoffe wie Butadien, Ruß und Naturkautschuk sind wichtige Grundkomponenten für die Herstellung von Elastomer-Produkten. Nach den partiellen Preisrückgängen im Vorjahr verzeichneten die Preise in der Berichtsperiode wieder einen leichten Aufwärtstrend. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Rohstoffe:



Indexiert auf 1. Jänner 2021; Quelle: Reuters, Refinitiv Eikon;  
 Brent Crude, LCOc1 ICE Europe Brent Crude Electronic Energy Future (USD/bbl)  
 HFO, Heavy Fuel Oil 1% NWE (USD/t)  
 Butadien, PHAKE00 BD Korea (USD/t), AAXOJ00 BD Europe (USD/t)  
 Technically Specified Rubber, TSR20 SICOM (Usc/kg)

Rohöl ist ein wesentlicher Rohstoff für die Herstellung von Synthetikgummi-Vorprodukten wie Butadien, aber auch für Ruß. Im Durchschnitt der ersten drei Quartale 2024 lag der Preis für Brent-Rohöl in etwa auf dem gleichen Niveau wie im selben Zeitraum des Vorjahres. Die durchschnittlichen Preise für Butadien, einem wichtigen Grundstoff für beide Divisionen, zogen sowohl in Asien als auch in Europa an. Diese Tendenz zeigte sich auch bei den Preisen für Butadien-Derivate: Sowohl in Asien als auch in Europa lagen die Durchschnittspreise von Januar bis September 2024 deutlich über jenen der gleichen Vorjahresperiode.

Die Rußpreise, die beide Divisionen betreffen, korrelieren historisch stark mit der Entwicklung von Schweröl. Parallel zu den Rohölpreisen lagen die Preise für Schweröl (Heavy Fuel Oil, HFO) in den ersten drei Quartalen 2024 in etwa auf Vorjahresniveau. Die Rußpreise hielten sich ähnlich.

Naturkautschuk, hauptsächlich im Geschäftsbereich Belting verwendet, bewegte sich an den asiatischen Rohstoffbörsen weiter deutlich nach oben und lag in der Berichtsperiode 2024 rund 25% über dem Durchschnittspreis von Januar bis September 2023.

Der Durchschnittspreis für Eisenerz, einem Rohstoff für die Walzdrahtproduktion, lag in den ersten drei Quartalen 2024 rund 5% unter jenem des Vorjahreszeitraums. Der Durchschnittspreis für Walzdraht war ebenfalls leicht rückläufig.

## Umsatz- und Ergebnisentwicklung

### Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023 <sup>1</sup>	2023
Umsatzerlöse	506,6	-2,5%	519,5	721,1
EBITDA	63,9	+11,9%	57,1	71,8
EBITDA-Marge	12,6%	+1,6 PP	11,0%	10,0%
EBIT	26,8	-16,3%	32,0	34,6
EBIT-Marge	5,3%	-0,9 PP	6,2%	4,8%
Ergebnis nach Steuern	7,1	>100%	-26,8	-17,1
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	7,0	-58,4%	16,9	24,9
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,1	>100%	-43,7	-41,9
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten <sup>2</sup>	49,1	-79,8%	242,9	278,8

<sup>1</sup> Das Closing zum Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations fand mit Wirkung zum 30. Juni 2024 statt. Die Vergleichsperiode 1-9 2023 wurde entsprechend angepasst.

<sup>2</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

**Die Semperit-Gruppe hat in den ersten drei Quartalen 2024 das EBITDA um 11,9% auf 63,9 Mio. EUR gesteigert und das Ergebnis nach Steuern auf 7,1 Mio. EUR deutlich verbessert nach -26,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei einem Umsatz von 506,6 Mio. EUR (-2,5%) konnte die EBITDA-Marge vor allem aufgrund des 2023 frühzeitig eingeleiteten Sparprogramms auf 12,6% gesteigert werden.**

Die Semperit-Gruppe, die mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) ausschließlich Industriekunden fokussiert, erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2024 einen Umsatz von 506,6 Mio. EUR (-2,5%). Die beiden Divisionen entwickelten sich dabei abhängig vom Marktumfeld und den Kundenbranchen unterschiedlich, konnten allerdings das EBITDA stabil halten. Während eine Verschiebung im Produktmix und die unverändert herausfordernde Konjunkturlage bei SIA (Hoses und Profiles) zum Rückgang des Umsatzes um 16,1% auf 221,9 Mio. EUR führten, profitierte die Division SEA (Form, Belting und Rico bzw. Flüssigsilikon) vor allem von Rico, die im Vergleichszeitraum 2023 lediglich für die Monate August und September inkludiert war. Der Umsatz der Division SEA stieg damit trotz geringerer Absatzmengen bei Belting um 11,7% auf 284,7 Mio. EUR, davon entfielen 71,1 Mio. EUR auf Rico (2023 August–September: 16,0 Mio. EUR). Das EBITDA entwickelte sich in beiden Divisionen stabil (SIA: 42,3 Mio. EUR; SEA: 35,5 Mio. EUR), womit sich bei SIA die EBITDA-Marge auf 19,0% verbesserte und bei SEA 12,5% betrug.

Die gesamten Aufwendungen sanken um 3,2% auf 446,6 Mio. EUR. Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) reduzierte sich um 22,4 Mio. EUR oder 9,5% auf 213,5 Mio. EUR (Vorjahr: 235,8 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf eine Entspannung bei den Einkaufspreisen für Rohstoffe sowie auf geringere Absatzmengen in einzelnen Geschäftsbereichen zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich auf 166,4 Mio. EUR (+9,2% nach 152,4 Mio. EUR) vor allem infolge der Rico-Übernahme. Weitere Effekte waren inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie entgegengesetzt wirkend kapazitätsbedingte Anpassungen des Personalstands und das Kostenreduktionsprogramm. Bereinigt um Rico sank der Personalaufwand im Jahresvergleich um 7,5%. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 66,7 Mio. EUR um 9,1% unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 73,4 Mio. EUR), was vor allem auf deutliche Einsparungen beim Beratungsaufwand und geringere Reklamationsaufwendungen zurückzuführen war.

Das EBITDA verbesserte sich um 11,9% auf 63,9 Mio. EUR (Vorjahr: 57,1 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge auf 12,6% (Vorjahr: 11,0%).

Die regulären Abschreibungen erhöhten sich vor allem infolge der erweiterten Konsolidierungsbasis durch Rico auf 34,6 Mio. EUR (Vorjahr: 25,1 Mio. EUR), womit das EBIT 26,8 Mio. EUR erreichte (Vorjahr: 32,0 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis belief sich auf -12,1 Mio. EUR (Vorjahr: -4,8 Mio. EUR), was auf höhere Bankverbindlichkeiten im Jahresvergleich für die Finanzierung von Wachstumsprojekten zurückzuführen war.

Der Steueraufwand reduzierte sich auf 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: 10,2 Mio. EUR), womit sich ein effektiver Steuersatz des fortgeführten Geschäftsbereichs von 44,3% gegenüber 34,7% in der Vergleichsperiode ergab.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche lag bei 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich bei 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: -43,7 Mio. EUR). Insgesamt hat sich das Ergebnis nach Steuern (aus den fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen) somit auf 7,1 Mio. EUR deutlich verbessert (Vorjahr: -26,8 Mio. EUR). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,35 EUR (Vorjahr: -1,29 EUR).

## Aufgegebener Geschäftsbereich

Die Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, einen Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen und mit Wirkung zum 30. Juni 2024 das zweite und finale Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts getätigt. Der Mitbenutzungsvertrag ermöglicht es Harps, den Produktionsstandort für Handschuhe in Wimpassing nach dem Ankauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations von Semperit zu benutzen. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Die Vergleichsperiode (1-9 2023) wurde entsprechend angepasst. Ebenso wird in den Vergleichszahlen 2023 der aufgegebenen Geschäftsbereich Examination Operations dargestellt.

In den ersten neun Monaten 2024 umfasste der aufgegebenen Geschäftsbereich nur Surgical Operations; dieser erwirtschaftete mit der Auftragsfertigung für Harps einen Umsatz von 23,2 Mio. EUR und ein EBITDA in Höhe von 3,4 Mio. EUR. Für Surgical Operations wurde zum 30. Juni 2024 ein beizulegender Zeitwert auf Basis des Verkaufspreises und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Daraus resultierte ein Wertminderungsbedarf für Surgical Operations in Höhe von 2,8 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs lag somit bei 0,1 Mio. EUR.

## Drittes Quartal 2024

### Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	Q3 2024	Veränderung	Q3 2023
Umsatzerlöse	161,1	-1,6%	163,8
EBITDA	16,6	+24,9%	13,3
EBITDA-Marge	10,3%	+2,2 PP	8,1%
EBIT	3,1	+6,6%	2,9
EBIT-Marge	1,9%	+0,1 PP	1,8%
Ergebnis nach Steuern	-2,5	-91,9%	-30,7
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	18,6	-91,9%	229,4

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Semperit-Gruppe steigerte im dritten Quartal 2024 das EBITDA um 24,9% auf 16,6 Mio. EUR. Bei einem um 1,6% auf 161,1 Mio. EUR leicht gesunkenen Umsatz verbesserte sich die EBITDA-Marge somit auf 10,3% von 8,1%.

Die Division Semperit Industrial Applications verzeichnete im Vergleich zum dritten Quartal 2023 einen marktbedingten Umsatzrückgang von 4,3% auf 69,1 Mio. EUR, das EBITDA hingegen verbesserte sich auf 11,3 Mio. EUR (Q3 2023: 7,4 Mio. EUR). Die Division Semperit Engineered Applications erwirtschaftete bei einem stabilen Umsatz (92,0 Mio. EUR nach 91,5 Mio. EUR) ein EBITDA von 8,8 Mio. EUR (Q3 2023: 7,5 Mio. EUR).

Die Aufwendungen im Berichtsquartal sanken um 0,7 Mio. EUR auf 142,9 Mio. EUR. Der Materialaufwand war stabil bei 68,4 Mio. EUR. Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,0% auf 53,5 Mio. EUR, bereinigt um Rico war er um 2,8% rückläufig. Der sonstige betriebliche Aufwand reduzierte sich infolge von Kosteneinsparungen um 14,9% auf 21,0 Mio. EUR (Q3 2023: 24,6 Mio. EUR).

## Dividende

In der am 23. April 2024 abgehaltenen 135. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit AG Holding wurde für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je Aktie beschlossen und am 30. April 2024 an die Aktionäre ausbezahlt.

## Vermögens- und Finanzlage

### Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur per 30. September 2024 lässt sich wie folgt zusammenfassen:

#### Bilanz

in Mio. EUR	30.09.2024	Anteil	31.12.2023	Anteil	Veränderung
Langfristiges Vermögen	602,1	66%	597,7	64%	+0,7%
Kurzfristiges Vermögen	311,4	34%	339,6	36%	-8,3%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,1	0%	0,5	0%	-77,3%
<b>AKTIVA</b>	<b>913,6</b>	<b>100%</b>	<b>937,9</b>	<b>100%</b>	<b>-2,6%</b>
Eigenkapital	421,7	46%	425,3	45%	-0,9%
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	326,6	36%	346,6	37%	-5,8%
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	165,0	18%	165,5	18%	-0,3%
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	0,4	0%	0,4	0%	-12,6%
<b>PASSIVA</b>	<b>913,6</b>	<b>100%</b>	<b>937,9</b>	<b>100%</b>	<b>-2,6%</b>

Das langfristige Vermögen entwickelte sich stabil. Im Wesentlichen standen den Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von 49,1 Mio. EUR (v.a. Maschinen, technische Anlagen und Anlagen im Bau infolge der Investitionen für die Erweiterung der Schlauchproduktion in Odry und bei Rico in Thalheim) reguläre Abschreibungen in Höhe von 34,6 Mio. EUR gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen reduzierte sich geringfügig um 28,2 Mio. EUR auf 311,4 Mio. EUR vor allem durch den Abbau der Forderungen von Lieferungen und Leistungen um 9,8 Mio. EUR und die Reduktion der Vorräte um 9,2 Mio. EUR. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen bei 111,1 Mio. EUR (112,7 Mio. EUR per Jahresende 2023).

Bei den Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden Schuldscheindarlehen im Volumen von 31,0 Mio. EUR in den kurzfristigen Bereich umgegliedert. Dem standen im Wesentlichen geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-11,4 Mio. EUR) und sonstige Verbindlichkeiten (-13,9 Mio. EUR) gegenüber. Somit blieben die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beinahe unverändert.

#### Netto-Finanzverschuldung

in Mio. EUR	30.09.2024	Veränderung	31.12.2023
Schuldscheindarlehen	38,2	-0,6%	38,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	201,1	+6,2%	189,4
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>239,3</b>	<b>+5,0%</b>	<b>227,8</b>
<b>Zahlungsmittel und zahlungsmittelähnliche Veranlagungen</b>	<b>111,1</b>	<b>-1,4%</b>	<b>112,7</b>
<b>Netto-Finanzverschuldung (+) / Netto-Finanzmittelüberschuss (-)</b>	<b>128,1</b>	<b>+11,3%</b>	<b>115,2</b>

Die Semperit-Gruppe hatte per 30. September 2024 eine Nettofinanzverschuldung in Höhe von 128,1 Mio. EUR, da die Finanzverbindlichkeiten (239,3 Mio. EUR) die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (111,1 Mio. EUR) überstiegen (31. Dezember 2023: Nettofinanzverschuldung von 115,2 Mio. EUR). Die Leverage-Ratio als Quotient von Nettofinanzverschuldung dividiert durch EBITDA lag mit 30. September bei 1,7x (Vorjahr: 1,6x).

### Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für die fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich erstellt; es wird nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden. Die Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs werden im Anhang angegeben.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation in den ersten neun Monaten 2024 lässt sich wie folgt darstellen:

### Cashflow

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	57,9	+38,7%	41,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-43,3	-53,5%	-93,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-16,4	n/a	55,4
Veränderung der liquiden Mittel	-1,5	n/a	1,9

In den ersten drei Quartalen 2024 stieg der Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf 57,9 Mio. EUR, was vor allem auf den verbesserten Cashflow aus dem Ergebnis zurückzuführen war.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -43,3 Mio. EUR (Vorjahr: -93,2 Mio. EUR) und war insbesondere von den Erweiterungsinvestitionen in die Schlauchproduktion in Odry und bei Rico beeinflusst, während das Vorjahr vor allem den Verkauf des Medizingeschäfts und den Erwerb Rico beinhaltete. Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen in den ersten neun Monaten 2024 mit 54,7 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 38,0 Mio. EUR). Davon entfielen 25,8 Mio. EUR auf strategische Wachstumsinvestitionen (Kapazitätserweiterungen im Flüssigsilikon- und Schlauchbereich). Die größten Investitionen wurden in Tschechien mit 23,2 Mio. EUR (Vorjahr: 16,0 Mio. EUR), Österreich mit 19,0 Mio. EUR (Vorjahr: 10,9 Mio. EUR), Polen mit 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) und USA mit 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) getätigt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -16,4 Mio. EUR (Vorjahr: 55,4 Mio. EUR) und beinhaltete in den ersten drei Quartalen 2024 u.a. die Dividendenzahlung in der Höhe von -10,3 Mio. EUR (Vorjahr: -92,6 Mio. EUR) und Zinszahlungen in der Höhe von -11,4 Mio. EUR (Vorjahr: -2,6 Mio. EUR), sowie die Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten von -14,0 Mio. EUR (Vorjahr: -4,9 Mio. EUR). Gegenläufig wirkte die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 26,0 Mio. EUR (Vorjahr: 165,0 Mio. EUR).

### Free Cashflow<sup>1</sup>

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023 <sup>1</sup>
<b>Cashflow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>57,9</b>	<b>+38,7%</b>	<b>41,7</b>
Gezahlte Zinsen	-11,4	n/a	-2,6
Erhaltene Zinsen	2,6	+82,7%	1,4
Zahlungswirksame Investitionen für Instandhaltung und kleine Wachstumsprojekte (immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen)	-28,9	+40,6%	-20,5
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten, aus der Tilgung von Finanzveranlagungen, erhaltene Investitionszuschüsse und Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen	2,2	n/a	0,7
<b>Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen</b>	<b>22,4</b>	<b>+7,9%</b>	<b>20,7</b>
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	6,6	-92,5%	87,6
<b>Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen</b>	<b>29,0</b>	<b>-73,3%</b>	<b>108,4</b>

<sup>1</sup> Die Berechnung beinhaltet die fortgeführten und den angegebenen Geschäftsbereich. Vergleichsperiode angepasst.

Der Free Cashflow ist jener um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Wachstumsinvestitionen, Dividenden und Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung steht.

Dieser stieg in den ersten neun Monaten 2024 auf 22,4 Mio. EUR. Inklusive der Nettoeinzahlung aus dem zweiten und finalen Closing für den Verkauf des Medizingeschäfts in Höhe von 6,6 Mio. EUR belief sich der Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen auf 29,0 Mio. EUR (Vorjahr: 108,4 Mio. EUR nach dem ersten Closing für den Verkauf des Medizingeschäfts).



## Entwicklung der Divisionen

### Division Semperit Industrial Applications (SIA)

#### Kennzahlen Semperit Industrial Applications

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023	Q3 2024	Veränderung	Q3 2023	2023
Umsatzerlöse	221,9	-16,1%	264,5	69,1	-4,3%	72,2	330,8
EBITDA	42,3	-0,9%	42,7	11,3	+52,3%	7,4	46,9
EBITDA-Marge	19,0%	+2,9 PP	16,1%	16,3%	+6,1 PP	10,2%	14,2%
EBIT	26,6	-9,8%	29,5	5,0	+59,5%	3,1	29,7
EBIT-Marge	12,0%	+0,6 PP	11,2%	7,2%	+2,9 PP	4,3%	9,0%
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	32,4	>100%	16,0	12,4	+58,4%	7,9	35,3

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- In der Geschäftsentwicklung der Division SIA spiegelt sich das anhaltend herausfordernde wirtschaftliche Umfeld wider. Dies führte zu einem Rückgang der Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um 16,1% – vor allem aufgrund von gesunkenen Absatzmengen, aber auch durch eine Verschiebung im Produktmix. Dank frühzeitig eingeleiteter Kostenmaßnahmen, operativer Verbesserungen und einer defensiven Preispolitik konnte das EBITDA mit 42,3 Mio. EUR (Vorjahr: 42,7 Mio. EUR) stabil gehalten werden, die EBITDA-Marge erhöhte sich folglich um 2,9 Prozentpunkte auf 19,0%.
- Die Nachfrage nach Hydraulik- und Industrieschläuchen sowie die Auftragseingänge waren marktbedingt auf niedrigem Niveau, u.a. aufgrund der Verlangsamung des Erstausrüster-Geschäfts (OEM), das nach wie vor einem schwächeren Auftragseingang und Überbestand an fertigen Geräten gekennzeichnet war. Aufgrund kurzer Lieferzeiten bestand für die Kunden auch kein Druck, lange im Vorhinein zu ordern. Aktuell sind noch keine Anzeichen für eine Markterholung zu erkennen.
- Die Nachfrage und der Auftragseingang nach Elastomer- und Dichtungsprofilen war infolge der unverändert schwachen Baukonjunktur auf reduziertem Niveau. Kurzfristig ist keine Erholung zu erwarten, da Vorindikatoren, wie z.B. die Baugenehmigungen für das deutsche Baugewerbe, nach wie vor rückläufig sind. Umsatz und Verkaufsmenge lagen in den ersten neun Monaten geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

## Division Semperit Engineered Applications (SEA)

### Kennzahlen Semperit Engineered Applications

in Mio. EUR	1-9 2024	Veränderung	1-9 2023	Q3 2024	Veränderung	Q3 2023	2023
Umsatzerlöse	284,7	+11,7%	254,9	92,0	+0,5%	91,5	351,0
EBITDA	35,5	-2,6%	36,4	8,8	+16,9%	7,5	50,5
EBITDA-Marge	12,5%	-1,8 PP	14,3%	9,6%	+1,3 PP	8,2%	14,4%
EBIT	15,3	-40,8%	25,8	2,0	+8,2%	1,9	33,2
EBIT-Marge	5,4%	-4,8 PP	10,1%	2,2%	+0,2 PP	2,0%	9,5%
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	15,6	-93,0%	224,0	5,6	-97,4%	220,3	240,0

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- Die Geschäftsentwicklung in der Division SEA ist auf Sicht der ersten neun Monate vor allem von der Einbeziehung der Rico Gruppe gekennzeichnet. Diese war im Vergleichszeitraum 2023 für zwei Monate (August und September) konsolidiert. Der Segment-Umsatz erhöhte sich um 11,7% auf 284,7 Mio. EUR (davon Rico: 71,1 Mio. EUR). Der Geschäftsbereich Form weist eine stabile Entwicklung auf, während der Umsatz bei Belting unter dem starken Vorjahresniveau lag. Insgesamt entwickelte sich das EBITDA der Division SEA stabil mit 35,5 Mio. EUR.
- Die Nachfrage nach den einzelnen Produkten des Geschäftsbereichs Form zeigte in Summe ein gemischtes Bild. Die Bereiche Handlauf, Transport, Sanitär und Haushalt verzeichneten eine gute Nachfrage, während sich im Industrie- und Baubereich der konjunkturbedingte Rückgang widerspiegelte. Das betraf vor allem Produkte mit Bezug zur Mining-Industrie. Insgesamt lagen Auftragseingang und Absatzmengen leicht über Vorjahresniveau.
- Das Marktumfeld für das spätzyklische Geschäft mit Fördergurten (Belting) war in den ersten neun Monaten 2024 durch die positive Preisentwicklung für Bergbauprodukte und dem daraus resultierenden Bedarf an Förder- und Transportgurten positiv beeinflusst. Projektverschiebungen bei einzelnen Kunden, eine geringere Nachfrage aus dem europäischen Kohlebergbau, eine temporäre Verlagerung im Produktmix zu leichteren Gurten sowie Preisdruck seitens asiatischer Mitbewerber wirkten entgegen. Der Auftragseingang von Belting lag unter dem starken Vorjahresniveau, durch das kontinuierliche Abarbeiten der Aufträge ging der Auftragsbestand konsequenterweise etwas zurück.
- Im Bereich Flüssigsilikon (Rico) war der Auftragseingang für die Teile-Produktion insgesamt zufriedenstellend, wenn auch unterschiedlich nach Produktgruppe. So waren die Produktionsabrufe aus den Bereichen Gesundheitswesen und Lebensmittel stabil und verharren im Mobilitätsbereich auf hohem Niveau, während es bei den Bereichen mit Bezug zum Baugewerbe zum Teil deutliche Rückgänge gab. Im Werkzeugbau für externe Werkzeuge kam es zur Verschiebung einiger Projekte (etwa aus dem Automotive-Bereich). Aufgrund des Marktumfelds halten sich Kunden mit größeren Investitionen aktuell zurück.

## Mitarbeiter

Der Personalstand per 30. September 2024 lag für die fortgeführten Geschäftsbereiche mit 4.073 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent) unter dem Niveau vom 30. September 2023 (4.490, exklusive aufgegebenen Geschäftsbereiche). Der Rückgang im Jahresvergleich ist auf die Reduktion des Personalstands im Rahmen des Kostensenkungsprogramms zurückzuführen, gleichzeitig wirkte die Integration der Rico-Gruppe gegenläufig. Im Durchschnitt 1-9 2024 lag der Personalstand bei 4.210 Mitarbeiter:innen (Durchschnitt 1-9 2023: 4.600).

## Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten

In der 135. Hauptversammlung am 23. April 2024 wurde die Mitgliederzahl des Aufsichtsrats innerhalb der satzungsmäßigen Grenzen von zuvor sieben auf sechs von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder reduziert. Mit Beendigung der Hauptversammlung schied Claus Möhlenkamp auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat aus. Stephan Büttner wurde bis zum Ablauf jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 beschließt, als Aufsichtsrat wiedergewählt.

CEO Karl Haider hat am 10. Juni 2024 dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Semperit AG Holding mitgeteilt, dass er für eine Verlängerung seines am 31. März 2025 auslaufenden Vorstandsmandats nicht mehr zur Verfügung steht. Der Aufsichtsrat hat am 26. September 2024 Manfred Stanek zum Vorstandsvorsitzenden der Semperit AG Holding bestellt. Stanek wird ab 1. März 2025 Mitglied des Vorstands sein und am 1. April 2025 die Rolle des Vorstandsvorsitzenden übernehmen; sein Vorstandsmandat läuft bis 29. Februar 2028.

## Ausblick

Nach einer sehr soliden Performance der Geschäftsbereiche in den ersten neun Monaten 2024 geht der Vorstand der Semperit-Gruppe für die nächsten Monate von einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld aus. Für die Division SIA wird aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds kurzfristig keine wesentliche Erholung der Nachfrage erwartet. Darüber hinaus ist der Bedarf der relevanten Industrien (unter anderem Baumaschinen und landwirtschaftliche Maschinen, wie Traktoren) unverändert rückläufig bzw. zeigt noch keine Erholung. Für die Division SEA sollte die Nachfrage aus der Bergbauindustrie, dem Gesundheitswesen und dem Lebensmittel- sowie dem Bahnbereich anhalten, während Produkte mit Bezug zur Bauindustrie und verwandten Bereichen in geringerem Umfang nachgefragt werden. Darüber hinaus sind Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte nach wie vor präsent und können gegebenenfalls rasch zu Beeinträchtigungen des Marktumfelds führen.

### EBITDA-Guidance neuerlich bestätigt

In Vorausschau dieser Entwicklung wurden bereits frühzeitig im Geschäftsjahr 2023 Gegenmaßnahmen eingeleitet. Diese umfassen Verbesserungen des Produktmixes in Richtung margenstärkerer Produkte, Kostensenkungen sowie Verschlinkungen von Prozessen und damit einhergehend eine Erhöhung der operativen Effizienz, um flexibel auf weitere Marktschwankungen reagieren zu können. Diese Maßnahmen greifen, wie in den Ergebnissen der ersten neun Monate 2024 deutlich sichtbar ist.

Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand der Semperit-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 erneut den Ausblick, wonach das EBITDA auf rund 80 Mio. EUR steigen soll.

### Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 6. November 2024 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2024. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	1–9 2024	1–9 2023 <sup>1</sup>	Q3 2024	Q3 2023 <sup>1</sup>
Umsatzerlöse	2.1, 2.2	506.611	519.479	161.068	163.751
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen		–3.286	–6.304	–4.339	–8.438
Aktivierete Eigenleistungen		2.121	1.697	484	602
<b>Betriebsleistung</b>		<b>505.446</b>	<b>514.871</b>	<b>157.213</b>	<b>155.915</b>
Sonstige betriebliche Erträge		5.054	3.847	2.242	939
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	2.3	–213.483	–235.837	–68.432	–67.497
Personalaufwand	2.4	–166.414	–152.388	–53.496	–51.461
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.5	–66.719	–73.382	–20.951	–24.628
<b>EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)</b>	<b>2.1</b>	<b>63.884</b>	<b>57.112</b>	<b>16.576</b>	<b>13.268</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.1	–34.630	–25.115	–11.730	–10.360
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.1, 2.6	–2.474	0	–1.745	0
<b>EBIT (Betriebsergebnis)</b>	<b>2.1</b>	<b>26.780</b>	<b>31.997</b>	<b>3.101</b>	<b>2.908</b>
Finanzierungserträge	2.7	2.491	1.260	877	504
Finanzierungsaufwendungen	2.7	–10.677	–3.800	–3.157	–2.580
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	2.7	–2.570	–2.267	–698	–664
Sonstiges Finanzergebnis	2.7	–1.314	–24	–1.216	369
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.7</b>	<b>–12.069</b>	<b>–4.831</b>	<b>–4.194</b>	<b>–2.372</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>14.711</b>	<b>27.166</b>	<b>–1.093</b>	<b>536</b>
Ertragsteuern		–7.662	–10.219	–1.386	–2.226
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		<b>7.049</b>	<b>16.947</b>	<b>–2.478</b>	<b>–1.690</b>
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.8	92	–43.712	–19	–29.017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>7.141</b>	<b>–26.766</b>	<b>–2.497</b>	<b>–30.707</b>
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis		7.141	–26.500	–2.497	–30.648
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		0	–266	0	–59
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)<sup>2</sup></b>		<b>0,35</b>	<b>–1,29</b>	<b>–0,12</b>	<b>–1,49</b>
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,34	0,82	–0,12	–0,08
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,01	–2,11	0,00	–1,41

<sup>1</sup> Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.8).

<sup>2</sup> Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Aktionäre der Semperit AG Holding.

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Anhang	1–9 2024	1–9 2023	Q3 2024	Q3 2023
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>7.141</b>	<b>-26.766</b>	<b>-2.497</b>	<b>-30.707</b>
<b>Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden</b>		<b>-506</b>	<b>14.741</b>	<b>-597</b>	<b>20.278</b>
Bewertungsergebnisse von Cashflow Hedges		-542	0	-542	0
Währungsumrechnungsdifferenzen		-88	14.741	-180	20.278
davon Umgliederung in den Gewinn oder Verlust der Periode	2.8	0	23.541	0	23.541
darauf entfallende Ertragsteuer		125	0	125	0
<b>Sonstiges Ergebnis gesamt</b>		<b>-506</b>	<b>14.741</b>	<b>-597</b>	<b>20.278</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>6.635</b>	<b>-12.025</b>	<b>-3.094</b>	<b>-10.429</b>
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis		6.635	-11.055	-3.094	-9.577
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		0	-970	0	-852

# Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	Anhang	1–9 2024	1–9 2023 <sup>1</sup>
Ergebnis vor Steuern		14.711	27.166
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen abzüglich Transaktionskosten	2.8	109	–21.618
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		40.182	24.373
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen)		–701	241
Veränderung langfristiger Rückstellungen		–687	–2.823
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		2.570	2.267
Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge)		8.153	2.334
Gezahlte Ertragsteuern		–8.348	–16.356
Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen		–264	–791
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>		<b>55.724</b>	<b>14.794</b>
Veränderung Vorräte		2.089	33.524
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.304	5.439
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte		339	–3.490
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		–125	–4.368
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen		–9.444	–4.174
<b>Cashflow aus der Betriebstätigkeit</b>		<b>57.888</b>	<b>41.724</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		919	343
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	2.8	6.586	87.632
Einzahlungen aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten		1.200	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		–54.670	–38.023
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe abzüglich erworbener Zahlungsmittel		0	–144.889
Erhaltene Zinsen		2.568	1.405
Erhaltene Investitionszuschüsse		90	369
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>–43.307</b>	<b>–93.163</b>
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		26.000	165.042
Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	3.1	–10.000	–859
Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		–4.037	–4.078
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		–3.798	–3.239
Dividende an die Aktionäre der Semperit AG Holding		–10.287	–92.580
Dividenden an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		–2.836	–6.363
Gezahlte Zinsen		–11.424	–2.568
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>–16.382</b>	<b>55.354</b>
Währungsdifferenzen		275	–2.020
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>–1.525</b>	<b>1.895</b>
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich		112.236	105.487
zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		435	52.419
<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert)</b>		<b>112.671</b>	<b>157.906</b>
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		111.145	159.800
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		0	465
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert)</b>		<b>111.145</b>	<b>159.336</b>

<sup>1</sup> Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.8).

# Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	30.09.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögenswerte		120.861	124.971
Sachanlagen		462.114	447.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		157	51
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		6.538	6.491
Sonstige Vermögenswerte		8.687	14.422
Latente Steuern		3.735	4.302
<b>Langfristiges Vermögen</b>		<b>602.093</b>	<b>597.734</b>
Vorräte		101.523	110.760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		76.299	86.074
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.377	1.574
Sonstige Vermögenswerte		18.596	23.781
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		2.458	4.750
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		111.145	112.671
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		<b>311.398</b>	<b>339.609</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>		<b>123</b>	<b>541</b>
<b>AKTIVA</b>		<b>913.613</b>	<b>937.885</b>
Grundkapital		21.359	21.359
Kapitalrücklagen		21.503	21.503
Gewinnrücklagen		367.990	371.554
Währungsumrechnungsrücklage		10.803	10.891
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding</b>		<b>421.655</b>	<b>425.307</b>
Rückstellungen		32.400	35.184
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		15.199	11.905
Finanzverbindlichkeiten	3.1	200.049	219.165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.355	851
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		48.232	49.779
Sonstige Verbindlichkeiten		3.331	3.052
Latente Steuern		26.062	26.693
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>326.628</b>	<b>346.630</b>
Rückstellungen		20.348	23.824
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		0	2.820
Finanzverbindlichkeiten	3.1	39.210	8.657
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		56.437	68.336
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		18.666	14.330
Sonstige Verbindlichkeiten		27.710	41.887
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		2.592	5.674
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>164.963</b>	<b>165.527</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>368</b>	<b>421</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>913.613</b>	<b>937.885</b>



# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Anhang	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungs- umrech- nungs- rücklage	Summe	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2023</b>		<b>21.359</b>	<b>21.503</b>	<b>482.136</b>	<b>-6.825</b>	<b>518.174</b>	<b>970</b>	<b>519.145</b>
Ergebnis nach Steuern		0	0	-26.500	0	-26.500	-266	-26.766
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	15.446	15.446	-705	14.741
Gesamtergebnis		0	0	-26.500	15.446	-11.055	-970	-12.025
Dividende		0	0	-92.580	0	-92.580	0	-92.580
<b>Stand 30.09.2023</b>		<b>21.359</b>	<b>21.503</b>	<b>363.056</b>	<b>8.622</b>	<b>414.540</b>	<b>0</b>	<b>414.540</b>
<b>Stand 01.01.2024</b>		<b>21.359</b>	<b>21.503</b>	<b>371.554</b>	<b>10.891</b>	<b>425.307</b>	<b>0</b>	<b>425.307</b>
Ergebnis nach Steuern		0	0	7.141	0	7.141	0	7.141
Sonstiges Ergebnis		0	0	-417	-88	-506	0	-506
Gesamtergebnis		0	0	6.724	-88	6.635	0	6.635
Dividende		0	0	-10.287	0	-10.287	0	-10.287
<b>Stand 30.09.2024</b>		<b>21.359</b>	<b>21.503</b>	<b>367.990</b>	<b>10.803</b>	<b>421.655</b>	<b>0</b>	<b>421.655</b>

# Anhang (verkürzt)

## 1. Allgemeines

### 1.1 Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenbericht wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Das Management der Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit dem südostasiatischen Handschuhproduzenten Harps Global Pte. Ltd. („HARPS“) mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia einen Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen. Diese Vereinbarung ermöglicht HARPS den Produktionsstandort der österreichischen Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“) in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations zu benutzen. Da zu diesem Zeitpunkt der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations innerhalb von 12 Monaten höchstwahrscheinlich war, lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich erstmals zum 31. März 2024 vor. Der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations („zweites Closing“) erfolgte mit Wirksamkeit zum 30. Juni 2024. Für weiterführende Informationen siehe Abschnitt 2.8.

Aufgrund des Erwerbs der Rico-Gruppe zum 31. Juli 2023 ist die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2024 nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Der vorliegende Konzernzwischenbericht der Semperit-Gruppe zum 30. September 2024 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

### 1.2 Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren in den ersten neun Monaten 2024 erstmals anwendbar:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe	Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe
<b>Neue Standards und Interpretationen</b>				
keine				
<b>Geänderte Standards</b>				
IAS 7, IFRS 7	Änderungen zu Kapitalflussrechnungen und zu Angabepflichten in Bezug auf Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	15. Mai 2024	1. Jänner 2024	nein
IAS 1	Änderungen zur Darstellung des Abschlusses: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, langfristige Schulden mit Covenants	19. Dezember 2023	1. Jänner 2024	nein
IFRS 16	Änderungen zu einer Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback	20. November 2023	1. Jänner 2024	nein

### 1.3 Währungsumrechnung

Bei der Semperflex Optimit s.r.o. („SFO“), Tschechische Republik, liegen gemischte Faktoren und Indikatoren zur Festlegung der funktionalen Währung vor. Im Zuge der fortschreitenden Bankenfinanzierung des Tochterunternehmens in Euro führte die Beurteilung des Managements der (gemischten) Faktoren und Indikatoren zur Umstellung der funktionalen Währung von Tschechische Krone in Euro. Die neue funktionale Währung Euro, welche von der Landeswährung Tschechische Krone abweicht, wurde prospektiv mit 1. Jänner 2024 angewendet.

## 2. Performance

### 2.1 Segmentberichterstattung

Bei der internen Segmentberichterstattung wurden weder die Darstellungs- noch die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS 5 für aufgebene Geschäftsbereiche angewendet.

1–9 2024 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Surgical Operations <sup>2</sup>	Examination Operations	Corporate	Konzern- eliminie- rungen	Summe
Umsatzerlöse	221.869	284.741	23.151	0	0	0	529.762
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	159	7	0	0	0	-166	0
EBITDA	42.257	35.508	740	0	-11.368	0	67.137
EBIT	26.641	15.266	-2.518	0	-12.435	0	26.955
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-13.503	-19.880	-468	0	-1.067	0	-34.917
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2.112	-362	-2.790	0	0	0	-5.265
Trade Working Capital	56.582	68.542	-184	0	-3.799	0	121.140
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>1</sup>	32.354	15.592	358	0	805	0	49.108

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

<sup>2</sup> Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.8.

1–9 2024 in TEUR	Summe	Anpassungen <sup>2</sup>	Aufgegebene + fortgeführte Geschäftsbereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche	Fortgeführte Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse	529.762	0	529.762	23.151	506.611
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	67.137	144	67.280	3.396	63.884
EBIT	26.955	144	27.098	319	26.780
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-34.917	0	-34.917	-287	-34.630
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-5.265	0	-5.265	-2.790	-2.474
Trade Working Capital	121.140	0	121.140	-245	121.385
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>1</sup>	49.108	0	49.108	358	48.750

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

<sup>2</sup> Siehe Abschnitt 2.8.

1–9 2023 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Surgical Operations	Examination Operations <sup>2</sup>	Corporate	Konzern- eliminie- rungen	Summe
Umsatzerlöse	264.549	254.931	30.955	81.327	0	0	631.762
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	220	128	0	0	0	–348	0
EBITDA	42.662	36.438	–6.770	–41.917	–17.661	0	12.751
EBIT	29.522	25.779	–7.278	–40.914	–18.732	0	–11.622
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–13.139	–10.659	–508	–7.625	–1.071	0	–33.002
Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0	0	1.570	0	0	1.570
Trade Working Capital	69.577	86.838	8.325	–2	–6.983	0	157.755
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>1</sup>	16.035	223.998	832	1.729	287	0	242.880

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

<sup>2</sup> Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Examination Operations, das Entkonsolidierungsergebnis sowie die Umgliederung von sonstigen Ergebnissen aus (historischen) Währungsumrechnungsdifferenzen in den Gewinn oder Verlust des angegebenen Geschäftsbereichs berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.8.

1–9 2023 in TEUR	Summe	Anpassungen <sup>2</sup>	Aufgegebene + fortgeführte Geschäftsbereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche	Fortgeführte Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse	631.762	24.245	656.007	136.528	519.479
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	12.751	22.385	35.136	–21.976	57.112
EBIT	–11.622	22.385	10.763	–21.234	31.997
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–33.002	7.059	–25.943	–828	–25.115
Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.570	0	1.570	1.570	0
Trade Working Capital	157.755	0	157.755	–2.845	160.600
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>1</sup>	242.880	0	242.880	1.870	241.010

<sup>1</sup> Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

<sup>2</sup> Siehe Abschnitt 2.8.

Der Geschäftsbereich Surgical Operations beinhaltet Kostenremanenzen am Produktionsstandort in Wimpassing, welche nicht dem aufgegebenen Geschäftsbereich zuordenbar sind und somit im fortgeführten Geschäftsbereich verbleiben. Im Übrigen wurden die konzerninternen Verrechnungen zwischen dem fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich weiterhin vollständig eliminiert. Die Primäraufwendungen, die den konzerninternen Verrechnungen zugrunde liegen, wurden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit HARPS auf die Geschäftsbereiche verteilt. Zusätzlich wurden das EBITDA und das EBIT um die Transaktionskosten des aufgegebenen Geschäftsbereichs in Höhe von 144 TEUR (Vorjahr: 677 TEUR) angepasst. Die Transaktionskosten werden im aufgegebenen Geschäftsbereich nach dem Ergebnis nach Steuern ausgewiesen (siehe Abschnitt 2.8).

## 2.2 Umsatzerlöse

1–9 2024 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Gruppe
Europa	179.821	171.001	350.822
Amerika	25.271	58.455	83.726
Asien-Pazifik	16.266	46.009	62.274
Afrika	512	9.276	9.788
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>221.869</b>	<b>284.741</b>	<b>506.611</b>

1–9 2023 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Gruppe
Europa	212.134	150.236	362.371
Amerika	34.239	39.362	73.601
Asien-Pazifik	17.499	50.485	67.983
Afrika	676	14.848	15.524
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>264.549</b>	<b>254.931</b>	<b>519.479</b>

## 2.3 Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

in TEUR	1–9 2024	1–9 2023
Materialaufwand	182.424	205.462
Aufwendungen für Energie	19.240	21.809
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	8.189	5.934
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.631	2.631
<b>Summe</b>	<b>213.483</b>	<b>235.837</b>

## 2.4 Personalaufwand

in TEUR	1–9 2024	1–9 2023
Löhne	60.661	56.177
Gehälter	69.644	61.954
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	30.780	28.448
Aufwendungen für Abfertigungen	2.425	3.447
Aufwendungen für Altersversorgung	977	958
Sonstige Sozialaufwendungen	1.927	1.404
<b>Summe</b>	<b>166.414</b>	<b>152.388</b>

Von den Personalaufwendungen entfallen 31.057 TEUR (Vorjahr: 5.980 TEUR) auf die zum 31. Juli 2023 erworbene Rico-Gruppe.

## 2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	1–9 2024	1–9 2023
Ausgangsfrachten	17.519	17.618
Instandhaltung und fremde Leistungen	8.460	10.996
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand	5.621	8.151
Versicherungsprämien	5.067	4.347
Reise- und Fahrtaufwand	4.121	3.893
Software-Lizenzaufwand	3.020	2.055
Provisions- und Werbeaufwand	2.835	2.784
IT-Beratungs- und Implementierungsaufwendungen	2.583	1.736
Miet- und Leasingaufwand	2.261	1.676
Nicht produktionsbedingte Energiekosten	2.173	3.151
Abfallentsorgung	1.905	1.616
Reinigungsaufwendungen	1.657	1.453
Sonstige Steuern	1.394	1.855
Gebühren, Beiträge, Spenden	726	868
Fortbildungsaufwendungen	716	483
Büromaterial	651	675
Kommunikation	620	570
Forschungsaufwendungen	567	620
Reklamationsaufwand	459	3.761
Bankspesen und Absicherungskosten	271	222
Übrige	4.092	4.851
<b>Summe</b>	<b>66.719</b>	<b>73.382</b>

## 2.6 Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Aufgrund fehlender künftiger Einsatzmöglichkeiten wurden zwei Salzbadanlagen der deutschen Semperit Profiles Leser GmbH in der Division Semperit Industrial Applications in Höhe von 1.745 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wertgemindert.

## 2.7 Finanzergebnis

in TEUR	1–9 2024	1–9 2023
Aufwand (+) / Ertrag (-)		
<b>Finanzierungserträge</b>		
Erträge aus Wertpapieren	-45	-37
Zinserträge	-2.446	-1.222
	<b>-2.491</b>	<b>-1.260</b>
<b>Finanzierungsaufwendungen</b>		
Zinsaufwand	10.677	3.800
	<b>10.677</b>	<b>3.800</b>
<b>Sonstiges Finanzergebnis</b>		
Netto-Fremdwährungsergebnis	635	-937
Nettoergebnis aus den Bewertungskategorien FVPL und FV – Sicherungsinstrumente	-19	497
Übrige	698	464
<b>Summe</b>	<b>1.314</b>	<b>24</b>
<b>Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis</b>	<b>2.570</b>	<b>2.267</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>12.069</b>	<b>4.831</b>

## 2.8 Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Am 16. Dezember 2022 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Semperit-Gruppe beschlossen, das ehemalige Segment Sempermed, bestehend aus den Geschäftsbereichen Examination Operations und Surgical Operations, an Harps Global Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia zu verkaufen. Das Signing eines entsprechenden Kaufvertrags (Sale and Purchase Agreement, „SPA“) erfolgte ebenfalls am 16. Dezember 2022. Damit erfolgte die Umsetzung der strategischen Grundsatzentscheidung des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 28. Jänner 2020, sich vom Medizingeschäft zu trennen, sich künftig auf den Sektor Industrie zu konzentrieren und die Transformation zum Industriegummi- und Elastomer-Spezialisten zu vollziehen. Die Durchführung der Transaktion stand unter dem Vorbehalt investitionskontroll- und wettbewerbsrechtlicher Behördenzustimmungen und erfolgte in zwei Schritten:

Das (erste) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte am 31. August 2023 und umfasste den Verkauf der 100%igen Beteiligungen an der singapurischen Semperit Investments Asia Pte Ltd. (nun-mehr Harps Investment Asia Pte. Ltd.) und an der österreichischen Sempermed Europe GmbH (nun-mehr HARPS Europe GmbH) sowie bestimmter Immaterialgüterrechte durch die Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“). Mit dieser Transaktion trennte sich die Semperit-Gruppe von den Examination Operations und somit insgesamt 12 Tochterunternehmen.

Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts umfasste den Verkauf des von der STP beherbergten Betriebs zur Produktion von Operationshandschuhen im österreichischen Wimpassing und die 100%ige Beteiligung an der Sempermed Kft., die deren Verpackung im ungarischen Sopron vornimmt. Diese Surgical Operations wurden bis zum endgültigen Verkauf noch als Auftragsfertigung für Harps Global Pte. Ltd. bzw. Harps Investment Asia Pte. Ltd. durch die Semperit-Gruppe weitergeführt. Dazu wurde eine Auftragsfertigungsvereinbarung („Contract Manufacturing Agreement“, „CMA“) abgeschlossen, die eine Lieferung von definierten Mengen zu „cost plus“ vorsah. Am 21. März 2024 erfolgte der Abschluss eines Mitbenutzungsvertrags, welcher die Bedingungen zur Nutzung bestimmter Immobilien am Produktionsstandort Wimpassing durch HARPS nach dem (zweiten) Closing vorsieht. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für den Geschäftsbereich Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte zum 30. Juni 2024.

Der vorläufige Kaufpreis in Höhe von 9.116 TEUR wurde durch Harps Global Pte. Ltd. bezahlt. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der entkonsolidierten Gesellschaft betragen zum Closing insgesamt 2.530 TEUR. Die Nettoeinzahlungen aus Unternehmensverkäufen beliefen sich daher auf 6.586 TEUR. Der erwartete endgültige Kaufpreis beträgt 9.182 TEUR. Die daraus entstandene Kaufpreisforderung in Höhe von 66 TEUR wurde im vorliegenden Konzernzwischenbericht berücksichtigt.

Für Surgical Operations wurde zum 30. Juni 2024 ein beizulegender Zeitwert (Stufe 1) auf Basis des Verkaufspreises (Cash and Debt Free) und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Der daraus resultierende Wertminderungsbedarf für Surgical Operations zum 30. Juni 2024 in Höhe von 2.790 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wurde auf das wesentliche langfristige Vermögen des Geschäftsbereichs alloziert.

Das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellte Ergebnis der beiden aufgegebenen Geschäftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1-9 2024	1-9 2023
Ergebnis Surgical Operations	92	-1.266
Ergebnis Examination Operations	0	-42.446
<b>Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>92</b>	<b>-43.712</b>

Nachstehend wird die Gewinn- und Verlustrechnung der aufgegebenen Geschäftsbereiche dargestellt:

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1-9 2024	1-9 2023	1-9 2024	1-9 2023
Umsatzerlöse	23.151	28.152	0	108.376
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen	-175	568	0	-3.774
Aktivierete Eigenleistungen	16	55	0	216
<b>Betriebsleistung</b>	<b>22.993</b>	<b>28.775</b>	<b>0</b>	<b>104.817</b>
Sonstige betriebliche Erträge	628	470	0	400
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-11.518	-17.477	0	-93.620
Personalaufwand	-7.171	-9.960	0	-19.178
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.536	-2.102	0	-14.100
<b>EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)</b>	<b>3.396</b>	<b>-295</b>	<b>0</b>	<b>-21.681</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-287	-828	0	0
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.790	0	0	0
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	0	0	1.570
<b>EBIT (Betriebsergebnis)</b>	<b>319</b>	<b>-1.122</b>	<b>0</b>	<b>-20.111</b>
Finanzierungserträge	0	0	0	189
Finanzierungsaufwendungen	-4	-8	0	-40
Sonstiges Finanzergebnis	-61	12	0	141
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-66</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>289</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>253</b>	<b>-1.119</b>	<b>0</b>	<b>-19.822</b>
Ertragsteuern	-17	-148	0	-239
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>236</b>	<b>-1.266</b>	<b>0</b>	<b>-20.061</b>
Erfasste Transaktionskosten	-144	0	0	-677
Ertragsteuern auf die erfassten Transaktionskosten	0	0	0	0
Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis	0	0	0	1.833
Umgliederung von sonstigen Ergebnissen in den Gewinn oder Verlust	0	0	0	-23.541
<b>Zwischensumme</b>	<b>-144</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-22.385</b>
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>92</b>	<b>-1.266</b>	<b>0</b>	<b>-42.446</b>
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis	92	-1.266	0	-42.180
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	0	0	0	-266



Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1–9 2024	1–9 2023	1–9 2024	1–9 2023
Materialaufwand	8.508	11.745	0	68.032
Aufwendungen für Energie	1.355	3.171	0	23.849
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	463	941	0	1.531
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.192	1.620	0	209
<b>Summe</b>	<b>11.518</b>	<b>17.477</b>	<b>0</b>	<b>93.620</b>

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1–9 2024	1–9 2023	1–9 2024	1–9 2023
Löhne	3.522	4.898	0	3.687
Gehälter	2.220	2.966	0	11.144
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.265	1.887	0	2.256
Aufwendungen für Abfertigungen	67	94	0	68
Aufwendungen für Altersversorgung	7	–6	0	144
Sonstige Sozialaufwendungen	90	121	0	1.879
<b>Summe</b>	<b>7.171</b>	<b>9.960</b>	<b>0</b>	<b>19.178</b>

#### Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1–9 2024	1–9 2023	1–9 2024	1–9 2023
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	1.337	–4.472	0	–11.154
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–478	–945	0	–1.521
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–25	–140	0	–455

Das abgegangene Nettovermögen in Höhe von 9.182 TEUR im Zeitpunkt der Entkonsolidierung setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2024
Immaterielle Vermögenswerte	225
Sachanlagen	1.474
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>1.698</b>
Vorräte	8.057
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19
Sonstige Vermögenswerte	125
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.530
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>10.730</b>
Rückstellungen	1.615
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	142
Sonstige Verbindlichkeiten	22
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.779</b>
Rückstellungen	198
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	267
Sonstige Verbindlichkeiten	803
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	27
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.468</b>
<b>Abgang Nettovermögen</b>	<b>9.182</b>

Das Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	30.06.2024
Verkaufspreis	9.182
Abgegangenes Nettovermögen	-9.182
<b>Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis</b>	<b>0</b>

### 3. Verbindlichkeiten

#### 3.1 Finanzverbindlichkeiten

Am 16. Juli 2024 wurde ein Zinsswap mit einem Nominale in Höhe von 30.000 TEUR zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken aus einer Bankenfinanzierung, welche im Jahr 2023 für den Erwerb der Rico-Gruppe aufgenommen wurde, abgeschlossen. Damit wurde der variable (3-Monats-EURIBOR) Zinssatz für das Nominale in Höhe von 30.000 TEUR gegen einen fixen Zinssatz ab Ende Juli 2024 getauscht. Das als Cashflow Hedge designierte Derivat wird gemäß IFRS 9 erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum 30. September 2024 wurde in diesem Zusammenhang eine sonstige finanzielle Verbindlichkeit in Höhe von 542 TEUR (Vorjahr: n. a.) erfasst.

Am 30. Juli 2024 wurde eine teilweise, vorzeitige Tilgung dieser Bankenfinanzierung im Ausmaß von 10.000 TEUR durchgeführt.

## Kontakt

### Semperit AG Holding

Am Belvedere 10  
1100 Wien, Österreich  
Tel.: +43 1 79 777-0  
Fax: +43 1 79 777-600  
www.semperitgroup.com

### Investor Relations

Mag. Judit Helenyi  
Tel.: +43 1 79 777-310  
www.semperitgroup.com/ir

### Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

### Finanzkalender 2024 / 2025

<b>07.11.2024</b>	Bericht über 1-9 2024
<b>20.03.2025</b>	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2024
<b>13.04.2025</b>	Nachweisstichtag Hauptversammlung
<b>23.04.2025</b>	Hauptversammlung
<b>25.04.2025</b>	Dividenden Ex-Tag
<b>28.04.2025</b>	Nachweisstichtag Dividende (= Tag, an dessen Ende die anspruchsberechtigten Wertpapiere beim CSD Austria festgestellt werden)
<b>30.04.2025</b>	Dividenden Zahltag
<b>14.05.2025</b>	Bericht über 1-3 2025
<b>13.08.2025</b>	Halbjahresfinanzbericht 2025
<b>12.11.2025</b>	Bericht über 1-9 2025

## Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.  
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

## Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 06. November 2024). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen. Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.